



Die wichtigsten Meilensteine im schweizerischen Sozialversicherungssystem:

- 1911 Verabschiedung des Kranken- und des Unfallversicherungsgesetzes im Parlament
- 1912 Rechtliche Schaffung des heutigen Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) als erstes Bundesamt überhaupt
- 1913 Gründung des BSV
- 1914 Krankenversicherung: Gesetz tritt in Kraft
- 1918 Unfallversicherung: Gesetz tritt in Kraft
- 1925 Mandat für die Schaffung der AHV in der Verfassung, Befugnis später auch eine Invalidenversicherung einzurichten
- 1945 Auftrag für Mutterschaftsversicherung in der Verfassung
- 1948 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV: Gesetz tritt in Kraft
- 1952 Arbeitslosenversicherung tritt in Kraft (beschränkte Tragweite, fakultativ)
- 1953 Erwerbersatzordnung für Dienstleistende EO: Gesetz tritt in Kraft (hervorgehend aus Vollmachtenrecht des 2. Weltkriegs; heute auch Mutterschaftsentschädigung)
- 1953 Familienzulagen in der Landwirtschaft: Gesetz tritt in Kraft
- 1960 Invalidenversicherung IV: Gesetz tritt in Kraft
- 1966 Ergänzungsleistungen (EL) zu AHV und IV: Gesetz tritt in Kraft
- 1972 3-Säulen-System wird in der Verfassung verankert
- 1983 Arbeitslosenversicherung ALV: Gesetz tritt in Kraft
- 1984 Unfallversicherung UVG: Heutiges Gesetz tritt in Kraft

- 1985 Berufliche Vorsorge BVG: Gesetz tritt in Kraft
- 1996 Krankenversicherung KVG: neues Gesetz tritt in Kraft
- 2005 Mutterschaftsentschädigung im Rahmen der EO tritt in Kraft
- 2009 nationale Minimalsätze für Familienzulagen (Kinder- und Ausbildungszulagen): Gesetz tritt in Kraft